Neues Nachrichtenblatt

vom Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz" Damme e.V.

Nr. 302 19.12.2023 www.heimatverein-damme.de

Wanderung zum Kohlessen, neue Erläuterungstafeln und einiges mehr:

Heimatverein und Bexaddetal – vielfach verbunden

von Wolfgang Friemerding

Ältester Spruchbalken an der Bexaddebrücke, 1951

Vielerlei Berührungspunkte gibt es seit jeher zwischen dem Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz" und dem Tal der Bexadde. In jüngster Zeit waren das die Aufstellung von zwei Ruhebänken an markanten Aussichtsplätzen, vor zwei Wochen nach einjähriger Vorbereitungszeit die maßgebliche Mitwirkung an der Konzeption und Aufstellung von Erläuterungstafeln und am Samstag, 09. Dezember 2023 die Kurzwanderung durch die Bexadde vor dem traditionellen Kohlessen des Heimatvereins.

Als „Neues Nachrichtenblatt" Nr. 192 vom 15. Juni 2017 ist ausführlich beschrieben und illustriert, wie die beiden Bänke von Exkursionswart und Tischlermeister Franz-Josef Nienaber mit Gehilfen aufgestellt werden. Die Kosten trug seinerzeit der Dammer Heimatverein. Zwei idyllische Plätze mit reizvollem Ausblick sind es, die als Standort ausgewählt wurden.

Impressum

Heimat- und Verschönerungsverein
„Oldenburgische Schweiz" Damme e.V.
Lindenstraße 20, 49401 Damme
Tel.: (05491) 4622

Fotos: Wolfgang Friemerding,
*Jan Röttgers
Redaktion: Wolfgang Friemerding
Gestaltung: beja media GmbH

Am 07. Dezember waren der Öffentlichkeit die sechs Tafeln mit grundlegenden Erläuterungen zum Bexaddetal offiziell vorgestellt worden. Als Gemeinschaftsaktion hatten die Ortsgruppe des Naturschutzbundes Deutschland, der Heimat- und Verschönerungsverein und eine Facharbeitsgruppe des Gymnasiums Damme die Abbildungen und Texte zusammengestellt. Die leicht verständlichen und veranschaulichten Erläuterungen geben Auskunft über die biologischen, ökologischen, geologischen, hydrologischen, sozioökonomischen und kulturellen Aspekte des Bexaddetals, das nicht nur seit jeher sagenumwoben, sondern heute längst ein Naturschutzgebiet ist, also in Damme als ein ganz besonderes Fleckchen Erde gilt.

Die jüngste Verbindung ergab sich am Samstag des alljährlichen Heimatvereins-Kohlessens, dem traditionellerweise immer eine Kurzwanderung vorausgeht.

Eine von zwei Bänken des Heimatvereins, die 2017 aufgestellt sind.

Da man 2023 als Veranstaltungsort das Restaurant Everding ausgewählt hatte, lag es nahe, von dort ins unweit gelegene Bexaddetal zu wandern. Leider setzte schon beim Start um 16 Uhr leichter Regen ein, der bald immer stärker wurde. Folglich entschlossen sich die Wandernden, nur die Abkürzung über die berühmte Brücke zu nehmen. Dort

Jüngster Spruchbalken auf der Bexaddebrücke, 2018

würdigte man jedoch trotz des Regens die Spruchbalken, die wiederum dreifach mit dem Heimatverein verbunden sind: Der erste Spruch „Büld un Baune häbt dütt maket, help us Gott, datt' nu nich kraket" verweist nämlich auf den damaligen Heimatvereins-Vorsitzenden und Architekten Mans Büld, der die Brücke 1951 entworfen hatte. Der zweite Spruch „Grüß dich, Gott, viel tausendmal liebliches Bexaddetal" stammt vom langjährigen Schriftführer des Vereins Heini Butke, während der anlässlich der Restaurierung 2019 hinzugefügte Spruch „Bexadde-Fee, du brachtest Leben, hast hier die Quellen uns gegeben" vom derzeitigen Heimatvereins-Vorsitzenden Wolfgang Friemerding stammt.

Solchermaßen aufgeklärt folgten die Wanderer dem Verlauf des Bexadde-Bachs in die Mühlenstraße bis zur Scheune Leiber, um auf dem Adventlichen Markt das berühmte „Schneegestöber" der Bergfeiner Frauen zu

genießen, das ein oder andere Weihnachtsgeschenk einzukaufen, um sich dann zum Kohlessen rechtzeitig bei Everding einzustellen. Dort warteten auf die zwölf leicht durchnässten Wanderer die anderen 21 Teilnehmer des Abends, um zunächst vom Vorsitzenden aufs Herzlichste begrüßt zu werden.

Wolfgang Friemerding stufte auf der letzten Veranstaltung in einem kurzen Rückblick das Heimatvereins-Jahr 2023 als „recht erfolgreich“ ein und bedankte sich bei allen Mitgliedern, insbesondere aber bei den aktiven ehrenamtlichen Helfern und Funktionsträgern nicht nur mit Worten, sondern auch mit freier Bewirtung, wofür der Heimatverein die Kosten übernahm. In vielen Stunden Arbeit und Vorbereitung hätten sich Organisatoren und Aktivkräfte diesen Dank mehr als verdient. Der Abend war denn auch keineswegs mit dem Kohlessen beendet, sondern dauerte noch geraume Zeit, um sich gemütlich zu unterhalten und des Lebens zu erfreuen.

Kunstwerk‘ Cursor‘ von Matthias Stöver am Rande des Bexaddetals

*Offizielle Vorstellung der neuen Schautafeln im Bexaddetal, OV, 07.12.2023, *Foto: Jan Röttgers*

Schautafel an Station 5 im Bexaddetal